



XI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
und verstaatlichte Unternehmungen

Pr.Z1.5.907/15-I/2-1968

884/J-NR.

ZU 881/J-NR.

Früg. am 29. Okt. 1968

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.z.NR
Brauneis und Genossen: Die sogenannten "Stahl-
gutachten" (Nr.881/J-NR/1968 vom 18.9.1968).

Zur Anfrage des Herrn Abgeordneten erlaube ich mir,
folgendes mitzuteilen:

Die in Ihrer Anfrage erwähnten Stahlgutachten der Firma
Booz, Allen & Hamilton und des Professorentteams von
Leoben wurden von der Österreichischen Industrieverwal-
tungsgesellschaft m.b.H. eingeholt, die daher allein
hierüber verfügen kann. Abgesehen davon ist eine Ver-
teilung der beiden Gutachten an die Mitglieder und
Ersatzmitglieder der Ausschüsse für Verkehr und Elek-
trizitätswirtschaft sowie für verstaatlichte Betriebe
schon wegen des außerordentlichen Umfanges der Gutachten
(rund 2.500 Seiten) technisch nicht möglich. (Bei der
Ausfertigung der Anfrage scheint ein Irrtum unterlaufen
zu sein, weshalb angenommen wurde, daß die Anfrage sich
auf beide Ausschüsse bezieht).

Wien, am 29. Oktober 1968

Der Bundesminister: